

Niederschrift

über die 15. Sitzung

des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Eisenberg
am Dienstag, den 29.06.2021

in den Sitzungssaal des Rathauses

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr
Ende der Sitzung: 15:44 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ratsmitglieder erfolgte am 22.06.2021. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 23.06.2021 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

Anwesend waren

Anzahl der Ratsmitglieder:	13
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	13
Anwesend waren:	10
Nicht anwesend waren:	3

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Funck

SPD-Fraktion

Frau Sandra Giel

Herr Stefan Müller

Herr Wolfgang Schwalb

Herr Renaldo Trum

CDU-Fraktion

Herr Brane Simic

Vertretung für Herrn Matthias Fischer

FWG-Fraktion

Herr Manfred Boffo

Herr Dieter Keidel

Herr Jonny Scheifling

Herr Tamer Kirdök

Vertretung für Herrn Erwin Knoth

Parteilose Fraktion

Herr Albert Hess

Vertretung für Herrn Dr. Karsten Schilling

von der Verwaltung

Herr Lothar Görg

Schriftführer

Herr Christopher Krill

Abwesend:

SPD-Fraktion

Herr Helmut Linke

CDU-Fraktion

Herr Georg Grünewald

FWG-Fraktion

Frau Carola Harnau

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begehung "Am Gärtchen" und "Staufer Straße"
2. Ausbau Kerzenheimerstr , Kreisel bis Pestalozzistr., Ausführung Übergang zum Gehweg
Vorlage: 0927/FB 4/2021
3. Änderung der Verkehrsführung im Kreuzungsbereich der Kerzenheimer Straße-Hauptstraße
Vorlage: 0942/FB 2/2021
4. Verkehrsschau 2021
Vorlage: 0943/FB 2/2021
5. Änderung des Bauantrages zur Umnutzung von Personalräumen, Erweiterung einer Kita und Einbau von zwei neuen Fenstern im UG in der Kinderdorfstraße
Vorlage: 0941/FB 2/2021
6. Umbau und Erweiterung des Wohnhauses in der Kinderdorfstraße im Bereich des SOS-Kinderdorfes
Vorlage: 0940/FB 2/2021
7. NEU: Änderung von Fensteröffnungen am Anwesen in der Kerzenheimer Straße
Vorlage: 0944/FB 2/2021
8. NEU: Wohnhauserweiterung in der Kerzenheimer Straße; Antrag auf Überschreitung der zulässigen Grundflächenzahl um 0,09
Vorlage: 0945/FB 2/2021
9. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Stadtbürgermeister Peter Funck, eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Eisenberg und stellte fest:

- a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ausschussmitglieder.
- b) Dass der Bau- und Umweltausschuss beschlussfähig versammelt ist.
Die Beschlussfähigkeit war während der ganzen Sitzung gegeben.
- c) Die Tagesordnung wird einstimmig um folgende Punkte ergänzt:
 - NEU 7: Änderung von Fensteröffnungen am Anwesen in der Kerzenheimer Straße – Vorlage 0944/FB 2/2021
 - NEU 8: Wohnhauserweiterung in der Kerzenheimer Straße; Antrag auf Überschreitung der zulässigen Grundflächenzahl um 0,09 Vorlage: 0945/FB 2/2021

1. Begehung "Am Gärtchen" und "Staufer Straße"

Bezüglich des Unwetters wurde die Begehung „Am Gärtchen“ und „Staufer Straße“ abgesetzt.

2. Ausbau Kerzenheimerstr , Kreisel bis Pestalozzistr., Ausführung Übergang zum Gehweg

Der Stadtrat hatte beschlossen die Kerzenheimer Straße im Bereich vom Kreisel Friedrich-Ebert-Straße / Ripperterstraße bis zur Pestalozzistraße auf einer Länge von ca. 200 m auszubauen.

Zurzeit ist das beauftragte Ingenieurbüro noch mit der Planung und Erstellung der Leistungsbeschreibung beschäftigt. Vergeben werden die Bauarbeiten voraussichtlich im September. Baubeginn ca. Oktober, Bauzeit ca. 9 Monate für die Erneuerung der Kanal- und Wasserleitung sowie dem Straßenbau.

Vor der Fertigstellung der Ausschreibung sollte geklärt werden wie der Übergang von der Straße zum Gehweg ausgeführt werden soll. Wofür es mehrere Möglichkeiten gibt.

Die erste Variante wäre, den Übergang wie im Bestand mit einer 30 cm breiten Rinne und Rundbordsteinen auszuführen. Dafür spricht die bessere Wasserführung, eine klare Abgrenzung Straße zum Gehweg sowie ca. 15.0000 € geringere Kosten.

Eine weitere Variante wäre ohne Bordstein, nur mittels einer 50 cm breiten Muldenrinne analog wie am Marktplatz. Keine klare Abgrenzung der Straße zum Gehweg, mehr Barrierefreiheit, ca. 15.000 € teurer wie die Variante zuvor.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt abschließend mit 8 Ja-Stimmen, den Ausbau der Kerzenheimer Straße, Kreisel bis Pestalozzistraße als Ausführung Übergang zum Gehweg einen komplett flachen Übergang, wie in Variante 2 vorgeschlagen.

Der Vorsitzende ließ über beide Varianten abstimmen. Variante 1 erhielt keine Stimmen.

3. Änderung der Verkehrsführung im Kreuzungsbereich der Kerzenheimer Straße-Hauptstraße

Beim Bau des Rewe-Marktes wurde in der Hauptstraße eine weitere Zufahrtmöglichkeit für den Rewe-Markt geschaffen. Dabei wurde im vorderen Bereich der Hauptstraße die Einbahnstraßenregelung aufgehoben. Gleichzeitig wurde festgelegt, dass der Verkehr aus Richtung Stadtmitte kommend nicht in die Hauptstraße zum Rewe-Markt einbiegen darf. Damals befürchtete man in den Stoßzeiten einen Rückstau bis zum Marktplatz, wenn ein Linksabbiegen von der Kerzenheimer Straße in die Hauptstraße zugelassen werden würde. Dies hat sich jedoch nicht bewahrheitet. Vielmehr biegen viele Autofahrer entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung von der Kerzenheimer Straße, aus Richtung Stadtmitte kommend, in die Hauptstraße ein. Aus diesem Grund soll darüber abgestimmt werden, ob die Verkehrsführung in diesem Kreuzungsbereich dahingehend geändert wird, dass die „vorgeschriebene Fahrtrichtung links“ in der Kerzenheimer aufgehoben wird. Damit wäre ein Abbiegen in die Hauptstraße von allen Richtungen der Kerzenheimer Straße möglich. Dabei müsste nur ein Verkehrszeichen und eine Fahrbahnmarkierung entfernt werden. Um Entscheidung wird gebeten.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Eisenberg lehnt die Änderung der Verkehrsführung im Kreuzungsbereich der Kerzenheimer Straße / Hauptstraße einstimmig ab.

Die Umsetzung einer Mittellinie wurde angeregt und einstimmig beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt diese schnellstmöglich umzusetzen.

4. Verkehrsschau 2021

Alle zwei Jahre haben die Straßenverkehrsbehörden gemäß VwV-StVO IV. zu § 45 Abs. 3 StVO eine umfassende Verkehrsschau auf Straßen von erheblicher Verkehrsbedeutung und überall dort, wo nicht selten Unfälle vorkommen, vorzunehmen.

Mit der Verkehrsschau erfüllen die Straßenverkehrsbehörden gemeinsam mit den Straßenbaubehörden und der Polizei eine für die allgemeine Verkehrssicherheit wichtige Aufgabenstellung. Sie ist zudem ein unverzichtbares Instrument einer vorbeugenden Verkehrssicherheitsarbeit und unterscheidet sich damit deutlich von der Aufgabe der Unfallkommissionen, die erst tätig werden, wenn es gilt eine Unfallhäufungsstelle zu beseitigen.

Dieses Jahr ist geplant, die Verkehrsschau Anfang September (erste Septemberwoche) durchzuführen. Das Bauamt bittet um Mitteilung, ob und welche Themen/Probleme es aus Ihrer Sicht bezüglich des Straßenverkehrs gibt, die behandelt bzw. besichtigt werden sollten. Das Bauamt bittet um Rückmeldung bis spätestens zum 06.08.2021.

Der Vorsitzende informierte über die Verkaufsschau 2021. Vorschläge hierzu müssten bis spätestens 06.08.2021 eingereicht werden.

5. Änderung des Bauantrages zur Umnutzung von Personalräumen, Erweiterung einer Kita und Einbau von zwei neuen Fenstern im UG in der Kinderdorfstraße

Im Jahr 2016 wurde der Bauantrag zur Umnutzung von Personalräumen, der Erweiterung einer Kita und der Einbau von zwei neuen Fenstern im UG in der Kinderdorfstraße gestellt und genehmigt. Zu diesem Bauantrag wird nun ein Tekturantrag gestellt. Dabei soll im UG (Sporthalle) des Gebäudes eine Änderung der Fenster, der Treppenaufgang zur Rampe an der nordwestlichen Gebäudeseite und ein Dachflächenfenster an der südöstlichen Gebäudeseite im nicht ausgebauten Dachraum ersetzt werden. Aus baurechtlicher Sicht bestehen gegen die geplanten Baumaßnahmen keine Bedenken. Die baurechtlichen Vorschriften werden eingehalten. Das gemeindliche Einvernehmen kann erteilt werden.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Eisenberg stimmt einstimmig der Änderung des Bauantrages zur Umnutzung von Personalräumen, Erweiterung einer Kita und Einbau von zwei neuen Fenstern im UG in der Kinderdorfstraße zu. Der Änderung von Fenstern im UG der Sporthalle, dem Versetzen des Treppenaufganges zur Rampe an der nordwestlichen Gebäudeseite sowie zum Ersetzen eines Dachflächenfensters im nicht ausgebauten Dachraum wird zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

6. Umbau und Erweiterung des Wohnhauses in der Kinderdorfstraße im Bereich des SOS-Kinderdorfes

Das bestehende Wohnhaus in der Kinderdorfstraße soll umgebaut und in südlicher, von der Straße abgewandten Seite erweitert werden. Dabei soll der Wohn- und Essbereich im Erdgeschoss vergrößert und im Obergeschoss weitere Zimmer und ein Bad entstehen. Aus baurechtlicher Sicht bestehen keine Bedenken gegen das Vorhaben. Die Grenzabstände zu den Nachbargrundstücken sowie baurechtliche Vorschriften werden eingehalten. Das gemeindliche Einvernehmen kann erteilt werden.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Eisenberg beschließt einstimmig gegen den geplanten Umbau und die Erweiterung des Wohnhauses in der Kinderdorfstraße im Bereich des SOS-Kinderdorfes keine baurechtlichen Bedenken vorzubringen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

7. NEU: Änderung von Fensteröffnungen am Anwesen in der Kerzenheimer Straße

Bereits vor einiger Zeit wurden im Erdgeschoss des Anwesens in der Kerzenheimer Straße Glasbausteine ausgetauscht und durch Fenster ersetzt. Da sich die Fenster auf der straßenabgewandten Grundstücksseite befinden und der zulässige Grenzabstand von den Nachbargrundstücken nicht gegeben ist, wurde von der Kreisverwaltung ein Bauantrag mit Eintragung einer Baulast auf den Nachbargrundstücken gefordert. Dieser Bauantrag wurde nun vorgelegt. Die beiden angrenzenden Nachbarn haben dem Vorhaben zugestimmt. Aus bau-

rechtlicher Sicht bestehen keine Bedenken gegen den Fenstereinbau. Das gemeindliche Einvernehmen kann erteilt werden.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Eisenberg beschließt einstimmig gegen die Änderung von Fensteröffnungen im Erdgeschoss des Anwesens in Kerzenheimer Straße keine baurechtlichen Bedenken vorzubringen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Ausschussmitglied Müller nahm an der Beratung und Beschlussfassung wegen Befangenheit nicht teil.

8. NEU: Wohnhauserweiterung in der Kerzenheimer Straße; Antrag auf Überschreitung der zulässigen Grundflächenzahl um 0,09
--

In der Kerzenheimer Straße soll das bestehende Wohngebäude umgebaut und durch einen Anbau im hinteren Teil des Grundstücks an der Grenze des Nachbargrundstückes erweitert werden. Die bestehende, sich auf der westlichen Grundstücksseite befindliche Garage soll abgerissen und durch eine neue Garage im hinteren Teil des Grundstückes ersetzt werden. Für diesen Bereich gibt es keinen Bebauungsplan. Das Bauvorhaben muss sich in die nähere Umgebungsbebauung einfügen. Dabei wird die zulässige Grundflächenzahl von maximal 0,6 um 0,09 auf 0,69 überschritten, da der Zufahrtsbereich zur Garage gepflastert werden soll. Aus Sicht der Verwaltung kann der geringfügigen Überschreitung der GRZ um 0,09 unter der Auflage zugestimmt werden, dass die Zufahrt und Zuwegungen mit einem versickerungsfähigen Material anzulegen sind. Da der geplante Anbau an der Grenze des Nachbargrundstückes Fl.Nr. 2239/25 errichtet werden soll und die Höhe des bestehenden Nachbargebäudes mit dem Anbau überschritten wird, ist das Vorhaben nur mit Zustimmung des Nachbarn zu realisieren. Eine Nachbarzustimmung wurde bisher noch nicht erteilt. Grundsätzlich werden mit dem Vorhaben die baurechtlichen Vorschriften eingehalten.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Eisenberg beschließt bei 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen der Wohnhauserweiterung in der Kerzenheimer Straße und dem Antrag auf Überschreitung der zulässigen Grundflächenzahl um 0,09 zuzustimmen.

9. Mitteilungen und Anfragen

- Ausschussmitglied Giel regte an, die Regenrinnen der Glasdächer in der Philipp-Mayer-Straße zu reinigen, da diese verstopft seien. Der Vorsitzende teilte mit, dass hier auch im Herbst die Bäume zurück geschnitten werden.
- Ausschussmitglied Trum hat darum gebeten den Waldweg (beginnend auf dem Parkplatz unterhalb des Schwimmbades) nach oben Richtung Kiosk freizuschneiden.
- Ausschussmitglied Schwalb regte eine Begehung der Stauer Straße dringendst an. Die Parksituation wäre nicht mehr tragbar. Ausschussmitglied Keidel brachte diesbezüglich auch nochmals die Parksituation in der Neustraße vor.

Der Vorsitzende nahm dies auf. Die Begehungen würden bei besseren Wetter stattfinden. Man solle sich in diesem Zuge über kostenpflichtige Anwohnerparkausweise Gedanken machen.

Die Sitzung wurde um 15:44 Uhr komplett beendet, da keine Punkte für den Nichtöffentlichen Teil vorgelegen haben.

Schriftführer:

Vorsitzender:

Christopher Krill

Peter Funck